

Treffen mit Freunden

Abordnung der Partnergemeinde in Salem zu Gast.

Salem – Aus mehr als 20-jähriger Tradition trafen sich die Salemer Einwohner mit ihren Nachbarn und auch den Gästen aus der Mecklenburger Partnergemeinde Jesendorf am vergangenen Sonntag am Sportfischerhaus direkt am See. Es wurde „zugeprostet“ – mit Punsch und heißem Kakao, aber auch kalten Getränken. Zu essen gab es Gulaschsuppe. Eingeladen hatten

die Gemeinde mit Bürgermeister Herbert Schmidt (CDU), der Bürgerverein mit Walter Jung und Katja Pitzke sowie der Sportfischerverein, geleitet durch Peter-H. von Zitzewitz.

Aus Jesendorf zwischen Bad Kleinen und Neukloster war eine Abordnung von 16 Bürgerinnen und Bürgern angereist mit Werner Schüler, dem Vorsitzenden des dortigen Bürgervereins. Die Freundschaft zwischen den beiden Orten besteht mittlerweile 20 Jahre. Im kommenden September ist dazu eine gemeinsame Feier geplant.

Bei wechselhaftem Wetter – Sonnenschein folgte auf Nieselregen und bewölktem Himmel – ließen sich die rund 60 Teilnehmer des ersten Frühchoppens des Jahres die Laune nicht vergällen und tauschten etliche Anekdoten und Döntjes aus. Bürgermeister Schmidt hatte in einer kurzen Rede das vergangene Jahr aus Sicht der Gemeinde Revue passieren lassen und stellte Projekte und Visionen für das Jahr 2012 vor. *unk*

Mittwoch,
11. Januar 2012



Prosit Neujahr: Herbert Schmidt (v. l.), Werner Schüler und Katja Pitzke am Salemer See.

Fotos (2): Strunk